

Projekt an der Universitätsbibliothek der Wirtschaftsuniversität Wien

Projekttitel

Provenienzforschung an der WU-Bibliothek

Finanziert von

Wirtschaftsuniversität Wien

Laufzeit

1. Phase: Mai 2010 - Aug. 2013 abgeschlossen

2. Phase: Febr. 2014 - Dezember 2015

3. Phase: Juli 2016 -

Projektteam

Dr. Johannes Koll und Regina Zödl

Kontaktkoordinaten

Universitätsbibliothek der Wirtschaftsuniversität Wien

Gebäude LC

Welthandelsplatz 1

1020 Wien

E-Mail: [Provenienzforschung\(at\)wu.ac.at](mailto:Provenienzforschung(at)wu.ac.at)

Abstract

In Phase eins (Mai 2010 – August 2013) wurden ca. 51.000 Bände der Hauptbibliothek autopsiert. Die darin gefundenen Provenienzspuren führten zu einer Liste von 154 potentiell bedenklichen Erwerbungen. Im September 2013 wurden zwei Bände an Herrn Wolf Suschitzky restituiert.

In Phase zwei (Februar 2014 - Dezember 2015) wurden weitere 15.000 Bände der Hauptbibliothek autopsiert. Daraus ergab sich eine Liste von 1121 potentiell bedenklichen Erwerbungen, die 74 Personen und 118 Institutionen zugeordnet werden können.

Im Juli 2014 wurden zehn Bände an die Arbeiterkammer Wien restituiert.

Am 1. Oktober 2015 wurden im Rahmen einer kleinen Feier 696 Bücher an die Erben und Erbinnen nach Dr. Leopold Singer rückerstattet.

In Phase drei (Juli 2016) werden weitere ca. 4.500 Bände der Hauptbibliothek und rund 2.400 Werke der Spezialbibliotheken durchgesehen, die vor 1945 erschienen sind.